

Gemeinde Info Prutz

2. Ausgabe | Dezember 2023



Zusammenkunft ist ein Anfang.
Zusammenhalt ist ein Fortschritt.
Zusammenarbeit ist der Erfolg.

(Henry Ford)

Ich wünsche allen Prutzerinnen und Prutzern im Namen unseres Gemeinderates besinnliche Weihnachtsfeiertage und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr 2024.

Euer Bürgermeister

Heinz Kofler

mit dem Gemeinderat
und allen Gemeindebediensteten

Foto: Matthias Schimpfössl

Themen der Ausgabe

- Weihnachtswünsche
- Auszeichnung „familienfreundliche Gemeinde“
- Bauarbeiten Friedhof Prutz
- Umrüstung Funk-Wassermesser
- e-Carsharing
- Ein Verein stellt sich vor:
Sängerrunde Prutz
- Parkkarten 2024
- Winterdienst der Gemeinde
- Gebührenanpassung 2024
- „Meine Seite“ für Vereine

Standesnachrichten bis 10.12.2023

Standesamt

21 Eheschließungen

1 Eingetragene Partnerschaft

Geburten

9x weiblich

12x männlich

Sterbefälle

5x weiblich

6x männlich

Geburtstagsjubiläen 2023

3x 95er

5x 84er

7x 90er

8x 80er



AMTSSTUNDEN

BGM. ING. HEINZ KOFLER

Montag: 15:00-19:00 Uhr

Mittwoch: 07:00-11:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontakt: 05472 6210

INFORMATION

Mehr Informationen auf der Homepage der Gemeinde Prutz:

www.prutz.tirol.gv.at

Mail: gemeinde@prutz.gv.at

IMPRESSUM

Informationsblatt der Gemeinde Prutz

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Ing. Heinz Kofler

Redaktion: Silvia Kolb & Christian Strigl

Kontakt: Gemeinde Prutz, Obergasse 1, 6522 Prutz

Tel.: 05472 6210 | Mail: gemeinde@prutz.gv.at

Web: www.prutz.tirol.gv.at

Ausgezeichnete Familienfreundlichkeit für Prutz

In einem feierlichen Rahmen wurden am 22. Juni 2023 auf der Kommunalmesse in Innsbruck insgesamt 118 Gemeinden und eine Region von MMag. Dr. Susanne Raab, Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien, gemeinsam mit dem Präsidenten des Österreichischen Gemeindebundes, Bgm. Mag. Alfred Riedl, mit dem staatlichen Gütezeichen „familienfreundliche Gemeinde“ bzw. „familienfreundliche Region“ ausgezeichnet.

Unser VBgm. Alexander Jäger, Amtsleiter Christian Strigl sowie Evi Wille durften in diesem Rahmen diese Auszeichnung für Prutz entgegennehmen.

Text, Foto, Logo:
Familie & Beruf Management GmbH



Bauarbeiten Friedhof Prutz

Bei der Abstimmung für die Anschaffung der neuen Pflastersteine für die Neugestaltung des Prutzer Friedhofs wurden insgesamt 169 Stimmen im Gemeindeamt Prutz abgegeben. Die Mehrheit der Stimmen war für den Vorschlag A.

Mit dem 1. Bauabschnitt der Bauarbeiten wurde nun begonnen, die Fertigstellung der gesamten Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2024 geplant.

Bitte um Verständnis, wenn in der Zeit der Bauarbeiten die betroffenen Gräberreihen nur erschwert erreichbar sind!

Umrüstung auf Funk-Wasserzähler

Im Zeitalter der digitalen Revolution haben nun auch in Prutz die guten alten analogen Wasserzähler ausgedient. Die Gemeinde Prutz hat in den letzten fünf Jahren diese Zähler durch digitale Wasserzähler, Funk-Wasserzähler der Firma BERNHARDT, ersetzt.

Vorteil: Das Ablesen der Zählerstände zum Jahresende durch die Hausbesitzer entfällt, Gemeindemitarbeiter Jürgen fährt jährlich im Jänner durchs Dorf und kann die Zählerstände der digitalen Wasserzähler vom Auto aus per Funk abrufen und diese direkt an das Gemeindeamt zur weiteren Bearbeitung schicken.

Die Eichgültigkeit endet – wie schon bei den analogen Zählern – nach fünf Jahren und die Zähler werden dann, wie gewohnt, durch die Gemeindearbeiter getauscht.

Die BERNHARDT Funk-Wasserzähler sind mit einem Wireless M-Bus Funksystem nach dem europäischen Standard OMS (Open Metering System) ausgerüstet und senden nur zu programmierbaren fixen Funkzeiten (nicht in der Nacht oder an Wochenenden). Ein Funk-signal enthält in stark komprimierter Form Zählernummer und Zählerstand.

Keine Gefahr durch die Funkstrahlung

Bedenken zur Belastung der Gesundheit durch dieses Auslesesystems nimmt die Firma BERNHARDT sehr ernst und versichert, dass Befürchtungen dieser Art mit nachgewiesener Sicherheit unbegründet sind. Der Nachweis ergibt sich durch gesetzliche Grenzwerte, die das System einhalten muss und von einem anerkannten Labor überprüft werden.

Hierzu die 3 wesentlichsten Faktoren:

1. Geringe Sendeleistung, damit die Gerätebatterie eine möglichst lange Lebensdauer hat. So arbeiten die Funkmodule mit einer einzigen kleinen Batterie bis zu 12 Jahre. Da auch alle Smartphone-Nutzer:innen wissen, dass der Akku innerhalb 1-2 Tagen wieder aufgeladen werden muss, kann man sich vorstellen, wie groß der Unterschied in der Sendeleistung ist. In Zahlen ausgedrückt, hat ein Smartphone während eines Telefonats eine typische Sendeleistung von 1.000 Milliwatt, im Vergleich zu den funkenden Wasserzählern mit 25 Milliwatt.
2. Die Zählerwerte werden nur für einen Bruchteil einer Sekunde (2 Millisekunden) übertragen.
3. Der Abstand der funkenden Messgeräte ist im Vergleich zur Nutzung von Smartphones exorbitant hoch. Beispiel: Beim Telefonieren beträgt der Abstand zum Sender (Smartphone) 1 cm zum menschlichen Körper, der Abstand zwischen dem Sender des Funkmoduls u. Körper beträgt jedoch mind. 10 m. Bei gleicher Sendeleistung bedeutet das lediglich ein Millionstel der Belastung.

Auszug aus dem Infoblatt „Unbedenklichkeit des BERNHARDT-Funks“ der Fa. Bernhardt



eCarsharing Prutz

Registrierung / Anmeldung:

1. im Gemeindeamt Prutz (mit Führerschein)
2. Smartphone-App einrichten

Reservierung:

1. über PC oder Smartphone-App
2. Tag und Uhrzeit auswählen
3. reservieren

Fahrt antreten:

1. E-Fahrzeuge stehen beim Gemeindeamt Prutz bereit
2. mittels Handy-App Fahrzeug entsperren
3. losfahren und Spaß haben

Zahlung:

monatlich mittels SEPA-Lastschrift



www.prutz.tirol.gv.at/ecarsharing

Sängerrunde Prutz



Die Entstehung:

Ausgehend von der Initiative einiger junger Prutzer Herren, die hin und wieder bei passender Gelegenheit ihre Sangeskünste vortrugen, wurde am denkwürdigen Sonntag, den 3. September 1982, bei einer Zusammenkunft im Hotel Post die „PRUTZER SÄNGERRUNDE“ gegründet.

Schon kurze Zeit später wurde vom Gründungsobmann Franz Kathrein die erste offizielle Ausrückung zum „Grenzlandsingen“ organisiert – bereits damals schon einheitlich adjustiert mit weißem Hemd, schwarzer Kniehose und weißen Strümpfen. Unter der musikalischen Leitung von Gründungschorleiter Gottlieb Nigg jun. hat sich die Sängerrunde mit „Drah die Radl ummadum“ wacker geschlagen.

Mit dem Grundgedanken zur Pflege von Kultur und Chorgesang führte kein Weg an einer einheitlichen Tracht vorbei, weshalb bereits Ende 1982 mit Unterstützung der Gemeinde Prutz, wie auch privater und gewerblicher Sponsoren, die noch heute verwendeten roten Westen und blauen Jacken angeschafft wurden.

Zur Geschichte:

Im Jahre 1986 gab es den ersten Wechsel in der Vereinsleitung: Auf Franz folgte Franz. Neo-Obmann Franz Buchhammer und Chorleiter Ferdinand „Maik“ Baumgartner leiteten den mittlerweile um einige Mitglieder gewachsenen Verein bis in die 90er Jahre.

1992 bis 1997 wurde die Sängerrunde von „Präsident“ Franz Stecher als Obmann vertreten. Ab 1997 nahm sich Sepp Hojnack über 20 Jahre lang dieser Herausforderung an, ohne dabei selbst je die Lust und Begeisterung beim Singen zu verlieren!

Ein Männerchor mit einer Frau an der Spitze, geht das überhaupt?

Ganz klares JA! Seit 1995 (bis heute) gibt Manuela Tiefenbacher-Schauer bei der Prutzer Sängerrunde den Ton an und findet immer gekonnt den Spagat zwischen traditionellem Liedgut, geistlicher Liturgie, Gospelsongs, Austropop, Jazz, usw.

Aktivitäten:

Unzählige Messgestaltungen (u.a. Ostern, „Buaba-Tag“, usw.), Liedgut von englisch über lateinisch und deutsch), Tragen der „Mutter-Gottes“-Statue bei Prozessionen, Adventmarkt, Klangmosaik-Konzerte (teilweise mit weiteren unterstützenden Künstlern), Teilnahme am Prutzer Turaufzug, ehem. jährlicher Gepatschkirchtag, Organisation Tag der Vereine, Tonaufnahmen am Beispiel für die CD „25 Jahre Sängerrunde“, ORF-Radiomessen, Konzertreisen (Senegal, Schweiz, Freiburg, Wien, Salzburg, Osttirol, Wildschönau, Alpbachtal ...) um nur einige aufzuzählen.

Die wichtige Kameradschaftspflege in Form von Konzertbesuchen, Rodelabenden, Törggelen usw. kommt dabei natürlich auch nicht zu kurz.

Repertoire:

Prinzipiell schreckt die Sängerrunde vor keinem auch noch so anspruchsvollen Projekt zurück. Klassiker, wie von den Komponisten Franz Schubert, Anton Faist und Michael Haydn, oder aber Pentatonix, Comedian Harmonist's, Songs der Beatles, alles rund um Austropop, wie EAV, Rainhard Fendrich, Wolfgang Ambros, S.T.S, Volksgesang von Lorenz Maierhofer, traditionelles Tiroler bzw. österreichisches Liedgut, Advent- und Weihnachtsliteratur in allen möglichen Sprachen (kroatisch bis schwedisch) – sofern hierfür Notenmaterial für einen Männerchor verfügbar ist.

Sollte dies bei manchen „Gassenhauern“ nicht der Fall sein, transkribiert uns Mike Tiefenbacher (Bruder unserer Chorleiterin Manuela und ehem. Mitglied der Sängerrunde) manche Werke sogar in die notwendige T.T.B.B. Partitur und es entsteht so ein Unikat für Männer-Chorgesang!

Die aktuell aktiven Mitglieder:

Chorleitung:

Manuela Tiefenbacher-Schauer

1. Tenor:

Sepp Hojnack, Martin Ragg, Daniel Mungenast

2. Tenor:

Andreas Wassermann, Thomas Wassermann, Stefan Klingler, Andreas Siegele

1. Bass:

Peter Oparian, Peter Schnegg, Josef Doll, Bernhard Völk

2. Bass:

Peter Wassermann, Hannes Heiss, Markus Heidegger, Bernhard Hofer, Lukas Walzthöni

Nach nun über 40 Jahren dreht sich das „Radl“ immer noch, wir konnten dieses besondere Jubiläum am 8. Juli 2023 mit einem fulminanten „Best of 40“ Konzert im ausverkauften Prutzer „Winklstadl“ mit vielen begeisterten Zuhörern feiern.

Interesse geweckt?

Bist du männlich, gesellig, zwischen 16 und 99 und kannst deiner Kehle so manchen fröhlichen Ton in der Stimmlage 1. Tenor bis 2. Bass entlocken?

Wir jedenfalls würden uns jederzeit über „Nachwuchs“ sehr freuen. Herzlich willkommen bei der Sängerrunde!

Treffpunkt ist jeden Montag (außer in der Ferienzeit) um 20:00 Uhr im Probelokal über dem Schützenheim, oder du kontaktierst mich über Saengerrunde@Prutz.tv bzw. telefonisch unter +43 650 3333736.

Mit frohem Sangesgruß

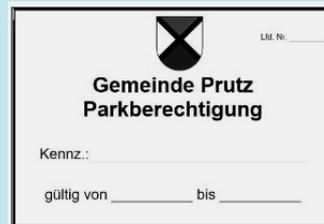
Obmann Daniel Mungenast

Text und Fotos:
Sängerrunde Prutz



Parkberechtigungskarten ab 1.1.2024

- Alle ausgestellten Parkberechtigungskarten von 2023 für die Kurzparkzonenbereiche der Gemeinde Prutz verlieren mit 31.12.2023 ihre Gültigkeit.
- Parkberechtigungskarten mit der Gültigkeit ab 01.01.2024 werden auf max. 1 Jahr befristet ausgestellt und sind vorab zu bezahlen.
- Pro Wohnung wird nur eine Parkberechtigungskarte ausgestellt.
- Tarife 2024: Jahreskarte: € 420,00 / Monatskarte: € 35,00 / Tageskarte: € 3,10
- Nähere Auskünfte: zu den Amtsstunden im Gemeindeamt Prutz



Infos zum Winterdienst



Die Gemeinde Prutz erlaubt sich, erneut auf die Bestimmungen des § 93 der Straßenverkehrsordnung hinzuweisen.

Schneeräumung und Streuung auf Gehsteigen und Gehwegen

Die Eigentümer:innen von Liegenschaften in Ortsgebieten haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden, Gehsteige und Gehwege, einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft, in der Zeit von 6 bis 22 Uhr, von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1m zu säubern und zu bestreuen.

Schneeablagerungen auf Verkehrsflächen

Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf öffentlichen Verkehrsflächen ist grundsätzlich verboten.

Dach- und Eislawinen

Die Grundstückseigentümer:innen haben weiters dafür zu sorgen, dass Schneeweichen und/oder Eisbildungen im Bereich der öffentlichen Verkehrsflächen entfernt werden.

Es dürfen die Straßenbenutzer:innen weder gefährdet noch behindert werden.

Haftung

Kommt es durch eine grob fahrlässige Unterlassung der gesetzlichen Verpflichtung zu einem Unfall mit Sach- oder Personenschaden, so kann der/die zuständige Liegenschaftseigentümer:in oder dessen/deren Beauftragte zivil- und strafrechtlich belangt werden.

Die Schneeräumung auf den Gehsteigen durch die Gemeinde findet freiwillig und nur nach Maßgabe der Wetterlage und vorhandenen Personal- und Geräteresourcen statt. Die Liegenschaftseigentümer:innen sind von ihrer Verpflichtung nach § 93 StVO nicht befreit!

Gebührenanpassung 2024

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 13. Dezember 2023 die Gemeindeabgaben, Gebühren und Zuschüsse ab dem 1. Jänner 2024; Kinderbetreuung (Kinderkrippe Kullapup, Kindergartenbeiträge, Volksschule mit ganzjähriger Hortlösung) ab dem 1. September 2024; Ferienbetreuung ab dem 1. Dezember 2023, beschlossen.

Es wurden keine außerordentlichen Erhöhungen beschlossen, lediglich eine Indexanpassung wurde vorgenommen.

Bei der Anpassung der Gebühren orientiert sich die Gemeinde am VPI.

Die größten Vorhaben 2024 sind:

- Sanierung u. Beleuchtung Friedhof
- Erweiterung Gewerbegebiet
- Ausbau Photovoltaik



Foto: pixabay.com

Info für alle Vereine

Momentan sind alle aktiven Prutzer Vereine lt. aktuellem Stand auf der Homepage der Gemeinde Prutz mit Kontaktdaten und Ansprechpersonen erfasst.

Gerne werden auch die Veranstaltungen der Vereine auf der Gemeinde-Homepage publiziert – natürlich nur, wenn die dazugehörigen Informationen bereitgestellt werden!

Die Gemeinde Prutz bietet nun auch allen Vereinen die Möglichkeit, auf der Homepage der Gemeinde Prutz – mit der Seite „Meine Seite“ – ihre Veranstaltungen und/oder ihren Vereinseintrag selbst zu erstellen und zu verwalten. Die Einträge werden von den Administratoren der Gemeinde-Webseite kontrolliert und daraufhin für die Webseite freigeschalten.

Alles, was dafür zu tun ist, ist, sich auf der Seite „Meine Seite“ zu registrieren: Auf der Homepage www.prutz.tirol.gv.at – Unser Ort – Vereine – Meine Vereine: Hier erfolgt die Weiterleitung zur Seite „Meine Seite“ → weiter mit der Registrierung über den Link „jetzt registrieren“ bzw. mit Facebook-, Google- oder Microsoft-Konto.

Nach erfolgter Registrierung kann sofort gestartet werden. Sollte bei der Erstellung von Einträgen Hilfe benötigt werden, hilft die „Meine Seite Hilfe“ am rechten Bildschirmrand weiter.



www.prutz.tirol.gv.at